

An das Finanzamt	Eingangsvermerk	
	2008	
	Steuernummer (bitte bei allen Eingaben anführen)	Team

**Sehr geehrte Steuerzahlerin! Sehr geehrter Steuerzahler!**  
 Gesetzliche Bestimmungen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Umsatzsteuergesetz 1994 (UStG 1994).

**Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe zu dieser Erklärung (Formular U 1a).**  
**Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie im Internet (www.bmf.gv.at) oder direkt unter FinanzOnline (https://finanzonline.bmf.gv.at). Informationen zur Umsatzsteuer finden Sie im Internet unter "Steuern/Umsatzsteuer" oder "Steuern/Fachinformation/Richtlinien Steuerrecht (Umsatzsteuerrichtlinien 2000)".**

## Umsatzsteuererklärung für 2008

Zutreffendes bitte ankreuzen !

UnternehmerIn (Name, Anschrift, Telefonnummer)																											
Zum Unternehmen gehören Organgesellschaften																											
<input type="checkbox"/>	nein																										
<input type="checkbox"/>	ja wenn ja, Anzahl der Organgesellschaften <input style="width: 50px;" type="text"/>																										
Vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr (nur in diesen Fällen auszufüllen)																											
Erklärt werden die Umsätze des Wirtschaftsjahres																											
	M	M	J	J	J	J		M	M	J	J	J	J		M	M	J	J	J	J							
vom							bis							und vom							bis						

Berechnung der Umsatzsteuer:			Bemessungsgrundlage <sup>1)</sup> Beträge in Euro und Cent
<b>Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch:</b> <input type="checkbox"/> 1			
a) Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen des Veranlagungszeitraumes <b>2008</b> für Lieferungen und sonstige Leistungen (ohne den nachstehend angeführten Eigenverbrauch) einschließlich Anzahlungen (jeweils ohne Umsatzsteuer)	<input type="text" value="000"/>		
b) zuzüglich Eigenverbrauch (§ 1 Abs. 1 Z 2, § 3 Abs. 2 und § 3a Abs. 1a)	<input type="text" value="001"/>	+	
c) abzüglich Umsätze, für die die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz sowie gemäß § 19 Abs. 1a, Abs. 1b, Abs. 1c, Abs. 1d auf den Leistungsempfänger übergegangen ist. <input type="checkbox"/> 3	<input type="text" value="021"/>	-	
<b>SUMME</b>			
<b>Davon steuerfrei MIT Vorsteuerabzug gemäß</b>			
a) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 7 (Ausfuhrlieferungen)	<input type="text" value="011"/>	-	
b) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 8 (Lohnveredelungen)	<input type="text" value="012"/>	-	
c) § 6 Abs. 1 Z 2 bis 6 sowie § 23 Abs. 5 (Seeschifffahrt, Luftfahrt, grenzüberschreitende Personenbeförderung, Diplomaten, Reisevorleistungen im Drittlandsgebiet usw.)	<input type="text" value="015"/>	-	
d) Art. 6 Abs. 1 (innergemeinschaftliche Lieferungen ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Fahrzeuglieferungen)	<input type="text" value="017"/>	-	
e) Art. 6 Abs. 1, sofern Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne UID-Nummer bzw. durch Fahrzeuglieferer gemäß Art. 2 erfolgten.	<input type="text" value="018"/>	-	
<b>Davon steuerfrei OHNE Vorsteuerabzug gemäß</b>			
a) § 6 Abs. 1 Z 9 lit. a (Grundstücksumsätze)	<input type="text" value="019"/>	-	
b) § 6 Abs. 1 Z 27 (Kleinunternehmer)	<input type="text" value="016"/>	-	
c) § 6 Abs. 1 Z _____ (übrige steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug)	<input type="text" value="020"/>	-	
<b>Gesamtbetrag</b> der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlungen)			

<sup>1)</sup> Minusvorzeichen sind, soweit nicht vorgedruckt, beim Ausfüllen der Erklärung einzusetzen.

	Bemessungsgrundlage		Umsatzsteuer
<b>Davon sind zu versteuern mit:</b>			
20% Normalsteuersatz	12	022	
10% ermäßigter Steuersatz	13	029	+
12% für Weinumsätze durch landwirtschaftliche Betriebe	14	025	+
16% für Jungholz und Mittelberg (Umsätze bis 30.06.2007)	15	035	+
19% für Jungholz und Mittelberg (Umsätze ab 01.07.2007)	15	037	+
10% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	16	052	+
8% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	17	038	+
<b>Weiters zu versteuern:</b>			
Steuerschuld gemäß § 11 Abs. 12 und 14, § 16 Abs. 2 sowie gemäß Art. 7 Abs. 4	18	056	
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, Abs. 1d sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	19	057	
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	20	048	
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	20	044	
<b>Innergemeinschaftliche Erwerbe:</b>		Bemessungsgrundlage	
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für innergemeinschaftliche Erwerbe	21	070	
Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2	22	071	—
<b>Gesamtbetrag</b> der steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerbe			
<b>Davon sind zu versteuern mit:</b>	23		
20% Normalsteuersatz		072	+
10% ermäßigter Steuersatz		073	+
16% für Jungholz und Mittelberg (Umsätze bis 30.06.2007)		075	+
19% für Jungholz und Mittelberg (Umsätze ab 01.07.2007)		088	+
<b>Nicht zu versteuernde Erwerbe:</b>	24		
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die im Mitgliedstaat des Bestimmungslandes besteuert worden sind		076	
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die gemäß Art. 25 Abs. 2 im Inland als besteuert gelten		077	
<b>Zwischensumme</b> (Umsatzsteuer)			
<b>Berechnung der abziehbaren Vorsteuer:</b>	25		
Gesamtbetrag der <b>Vorsteuern</b> [einschließlich der pauschal ermittelten Vorsteuern (Kennzahlen <b>084, 085, 086, 069, 078, 068, 079</b> ) aber ohne die übrigen gesondert anzuführenden Vorsteuerbeträge (Kennzahlen <b>061, 083, 065, 066, 082, 064, 062, 063, 067</b> )]		060	—
<b>In Kennzahl 060 enthaltene pauschal ermittelte Vorsteuern:</b>	26		
a) Pauschalierung gemäß § 14 Abs. 1 Z 1 (Basispauschalierung)		084	
b) Drogisten, Verordnung BGBl. II Nr. 229/1999		085	
c) Bestimmte Gruppen von Unternehmern, Verordnung BGBl. Nr. 627/1983		086	
d) Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Verordnung BGBl. II Nr. 227/1999		069	
e) Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändler, Verordnung BGBl. II Nr. 228/1999		078	
f) Handelsvertreter, Verordnung BGBl. II Nr. 95/2000		068	
g) Künstler und Schriftsteller, Verordnung BGBl. II Nr. 417/2000		079	

